

REKORDBETEILIGUNG BEIM ADI-DREWS-GEDENKLAUF

Ge-Sund-Läuferin Birgit Jerschabek-Keipke & Chr. Nitschke aus Rostock holen die Wanderpokale



Siegerehrung für die schnellsten Frauen: Claudia Zech, Birgit Jerschabek-Keipke und Anke John-Wittkowski (v.l.n.r.)

■ Mit dem Veranstaltungstermin hatten die Organisatoren von der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund ein glückliches Händchen – bei herrlichem Wetter kamen am Sonntag 135 Laufsportfreunde zum traditionellen Moorteichlauf. Aus Rostock, Richtenberg und von der Insel Rügen reisten die Sportler an, um bei dieser lockeren Laufveranstaltung durch den Stadtwald, den die Ge-Sund-Läufer seit nunmehr zehn Jahren dem ehemaligen Sportbundpräsidenten Adi Drows gewidmet haben, dabei

zu sein. Und was auch wieder angenehm auffiel, es trauen sich immer mehr Frauen an den Start. Zu den Stammgästen gehören Kerstin und Maik Dammann, die ihre Kinder Ole und Hannes mitbrachten. Auch der 82jährige Helmut Naroska als ältester Teilnehmer ließ es sich nicht nehmen, eine Moorteichrunde zu drehen.

Die insgesamt 19 kleinen Flitzer waren mächtig aufgeregt, als der Präsident des Stadtsportbundes Dr. Georg Weckbach das Startzeichen für den 600 Meter langen Rund-



Start zum Hauptlauf um den Moorteich.

Fotos (2): privat

kurs gab. Viele von ihnen trainieren gemeinsam im Verein Sportlive in der Rosa-Luxemburg-Halle und wissen noch nicht, wo sie im nächsten Jahr üben können. Tobias Schalow, Josef Will und Clemens Todenhausen hatten bei den Jungen die schnellsten Beine. Bei den Mädchen lagen Julia Völz, Stine Loßmann und Cindy Keipke beim Zieleinlauf vorn. Die große Moorteichrunde über 4,3 Kilometer packte Jan Witt vom PSV Stralsund in nur 16 Minuten und 15 Sekunden, gefolgt von Alexander Koch (TC Blau-Weiß Stralsund) in 16:40 min. und Frank Ernst (DLRG Stralsund in 16:49 min.). Bei den Frauen hatten Jana Sindakowski (22:30 min.), Kathleen Gammelin (22:44 min.) und Britta Krämer

(23:14 min.) die Nase vorn. Im Hauptlauf über zwei Runden wurde auch um die beiden Wanderpokale gekämpft.

Überraschungsstarter Christian Nitschke von der SG Fiko Rostock ging gleich nach dem Start in Führung, hielt sein hohes Tempo durch und gewann sicher in ausgezeichneten 31 Minuten und einer Sekunde vor Lokalmatador Arnd Lander (FHSG Stralsund) in 32:39 min. und dem Barther Toni Röwer (32:58 min.). Damit geht die große Trophäe diesmal für ein Jahr nach Rostock. Die Damenwertung entschied Birgit Jerschabek-Keipke (FHSG Stralsund) in hervorragenden 35 Minuten und 35 Sekunden mit neuem Streckenrekord deutlich für sich und konnte dafür den neu gestifte-

ten Wanderpokal für die Frauen in Empfang nehmen. Anerkennenswert sind auch die Leistungen von Claudia Zech (43:14 min.) und Anke John-Wittkowski (44:06 min.) vom SV Hanse-Klinikum Stralsund, die Zweite bzw. Dritte wurden.

Wie in den Vorjahren auch konnte sich das Organisationsteam auf die Unterstützung der Familie Drows verlassen, die bei der Anmeldung und Auswertung half und die Kinder mit kleinen Aufmerksamkeiten verwöhnte. Die Barmer Ersatzkasse hielt kleine Preise für die Jüngsten und für die Gesamtersten bereit. Im Ziel gab es für alle Läufer Tee und jeder Finisher erhielt eine von Joachim Krämer gestaltete Teilnehmerurkunde.

André Kobsch

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 16.11.2008